

Willkommen

oneworkSCAN unterstützt Sie bei der Bewertung des Zustands Ihres ETS-Projekts, indem Geräte ohne gültige Individualadresse sowie nicht erreichbare Geräte identifiziert werden.

Die App bietet sowohl eine kompakte Übersicht als auch detaillierte Ergebnisse auf Geräteebe und ermöglicht so eine effiziente Analyse, gezielte Filterung und eine zuverlässige Dokumentation des aktuellen Projektstatus.

Einführung

- [Funktionsumfang der App](#)
- [Verstehen der Statusergebnisse](#)
- [Schnellüberblick](#)
Erfahren Sie, wie die Ergebnisse in Statuskarten und Geräte- status dargestellt werden.

Erste Schritte

- [Voraussetzungen](#)
Überprüfen Sie die ETS-Anforderungen, Zugriffsberechtigungen und alle relevanten licensing information.
- [Erster Start und grundlegender Workflow](#)
Führen Sie Ihren ersten Scan durch, überprüfen Sie die Ergebnisse und verstehen Sie die standardmäßigen Schritte von der Analyse bis zur Dokumentation.
- [Dateien exportieren](#)
Exportieren Sie Ergebnisse für das Reporting–PDF aus den Statuskarten und CSV/Excel aus dem Gerätestatus.

Übersicht

- [Statuskarte](#)
Aggregierte Statusansicht mit sofortigem Zugriff auf relevante Gerätegruppen.
- [Verwalten von Statuskarten](#)
Karten hinzufügen, löschen, neu anordnen und exportieren.
- [Aktualität der Statuskarte](#)
Zeitstempel der Prüfung und Kennzeichnung **Veraltet**.
- [Übersicht zurücksetzen](#)
Stellen Sie die Übersichtsseite in den Ausgangszustand zurück.

Gerätestatus

- [Tabellenübersicht](#)
Übersicht über die Gerätetabelle und die angezeigten Informationen.
- [Zeilen auswählen](#)
Methoden zur Auswahl von Zeilen (Maus und Tastatur) und verfügbare Aktionen für ausgewählte Zeilen.
- [Spaltenverhalten](#)
Sichtbarkeit der Spalten, Neuordnung und Sortierung der Zeilen über die Spaltenüberschriften.

- [Tabelle exportieren](#)

Exportieren Sie den aktuellen Tabelleninhalt als CSV- oder Excel-Datei für weitere Analysen oder Dokumentationen.

- [Filter](#)

Erstellen, anwenden und speichern Sie benutzerdefinierte Filter, um bestimmte Probleme oder Gerätegruppen über mehrere Prüfungen hinweg gezielt auszuwerten.

Daten und Datenschutz

- [Datenspeicherung](#)

Informationen zu Praktiken der Datenspeicherung, Aufbewahrung und Sicherheitsmaßnahmen.

- [Datenschutzerklärung](#)

Informationen zur Datenverarbeitung, Speicherung und zum Schutz der Privatsphäre der Benutzer.

Rechtliches und Support

- [Kontakt](#)

- [Impressum](#)

oneworkSCAN in ETS öffnen

- Öffnen Sie in ETS Ihr Projekt und navigieren Sie zu **Alle Panels** → **onework GmbH** → **oneworkSCAN**.
- Optional: markieren Sie die App mit dem ★ um sie für einen schnelleren Zugriff beim nächsten Mal anzuheften.

Navigation: [Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Funktionsumfang der App

oneworkSCAN führt eine projektweite Diagnose von KNX-Geräten innerhalb eines ETS-Projekts durch. Ziel ist es, Geräte mit fehlender oder ungültiger Individualadresse zu erkennen und die Erreichbarkeit der Geräte über die KNX-Buskommunikation zu prüfen.

Bei Geräten mit gültiger Individualadresse prüft oneworkSCAN die Kommunikationsfähigkeit. Nicht reagierende Geräte werden als nicht erreichbar eingestuft, reagierende Geräte als in Ordnung gemeldet.

oneworkSCAN arbeitet im schreibgeschützten Modus und verändert das ETS-Projekt nicht. Es erfolgt keine Prüfung von Applikationsparametern oder herstellerspezifischen Konsistenzprüfungen. Das Tool ist ausschließlich für Diagnose, Reporting und zur Unterstützung der Projektdokumentation vorgesehen.

Statusergebnisse verstehen

oneworkSCAN weist jedem ausgewerteten Gerät einen von sechs Statuswerten zu. Diese Status spiegeln das Ergebnis der Adressvalidierung und der Erreichbarkeitsprüfung wider und unterstützen die Priorisierung sowie die weitere Analyse.

Statusdefinitionen

In Ordnung – Das Gerät reagiert auf Kommunikationsversuche und hat eine gültige Individualadresse.

Fehler – Das Gerät hat eine gültige Individualadresse, reagiert jedoch nicht auf Kommunikationsversuche.

Warnung – Dem Gerät ist keine gültige Individualadresse zugewiesen.

Ungeprüft – Das Gerät wurde noch nicht geprüft.

Abgebrochen – Die Prüfung für das Gerät wurde nicht erfolgreich abgeschlossen.

Ignoriert – Das Gerät ist absichtlich von den Prüfungen ausgeschlossen.

Hinweis: In Statuskarten wird der Status *Abgebrochen* unter *Ungeprüft* zusammengefasst.

Navigation: [Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Schnellüberblick

Kompakte Ergebnisübersicht in **Statuskarten** und detaillierte Geräteinformationen im **Gerätetestatus**.

Statuskarten

- Starten Sie eine Prüfung für alle Geräte oder eine definierte Gerätemenge
- Überprüfen Sie die Statusübersicht auf einen Blick
- Fügen Sie Karten hinzu oder entfernen Sie sie, um sich auf bestimmte Ergebnisse zu konzentrieren
- Ordnen Sie Karten passend zu Ihrem Workflow neu an
- Exportieren Sie eine einzelne Karte oder die gesamte Übersicht als PDF

Gerätetestatus

- Starten Sie eine Prüfung für alle Geräte oder eine definierte Gerätemenge
- Prüfen Sie detaillierte Geräteergebnisse in einer Tabelle
- Sortieren Sie Ergebnisse und passen Sie die Tabellenansicht an (Spalten ein-/ausblenden und neu anordnen)
- Suchen Sie innerhalb der Ergebnisse und grenzen Sie Treffer mit Filtern ein
- Erstellen, speichern, aktualisieren oder löschen Sie Filtersätze
- Exportieren Sie Ergebnisse als CSV oder Excel

Unklar bei einem Status? Siehe [Statusergebnisse verstehen](#).

Navigation: [Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Erste Schritte: Voraussetzungen

Mindestanforderungen für Kauf, Installation und Nutzung von oneworkSCAN zur Sicherstellung korrekter Lizenzierung und zuverlässigen Betriebs in ETS.

Kauf

- Gültige ETS6 Professional- oder ETS6 Lite-Lizenz (Demo-Modus wird nicht unterstützt)
- Registriertes und verifiziertes MyKNX-Konto
- Kompatibler KNX-USB-Dongle oder KNX-USB-Schnittstelle zur Speicherung der Lizenz

Installation

- ETS5 oder ETS6 (nur Desktop-Version) sowie Administratorrechte auf dem PC
- Aktive Internetverbindung zur Lizenzaktivierung
- KNX-USB-Dongle oder Schnittstelle während der Installation angeschlossen

Nutzung

- Lizenzierte Dongle oder Schnittstelle muss während der Nutzung der App angeschlossen sein
- Relevanter Geräte- oder Projektkontext in ETS verfügbar
- KNX-Busverbindung erforderlich für Inbetriebnahme oder Diagnose

Navigation: [Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Erste Schritte: Grundlegender Workflow

Erststart von oneworkSCAN und grundlegender Workflow zur Prüfung von Geräten im ETS-Projekt.

Erster Durchlauf

- Öffnen Sie Ihr Ziel-ETS-Projekt und starten Sie oneworkSCAN für dieses Projekt.
- Starten Sie die Prüfung über die Schaltfläche **Prüfen** auf der Standard-Statuskarte. Alle relevanten Projektgeräte werden ausgewertet.
- Der Fortschritt und Zwischenergebnisse werden im Ladebereich unten rechts angezeigt.
- Nach Abschluss werden die Ergebnisse als Statusindikatoren auf der Statuskarte sowie als detaillierte Einträge in der Gerätestatus-Tabelle angezeigt.

Weitere Schritte

- Prüfen Sie detaillierte Geräteergebnisse auf der Seite **Gerätestatus** und verwenden Sie Filter, um Ergebnisse einzugrenzen.
- Konfigurieren und speichern Sie Filter, um sich auf bestimmte Probleme oder Gerätegruppen zu konzentrieren.
- Fügen Sie Statuskarten auf Basis gespeicherter Filter hinzu, um schnelle Statusübersichten für definierte Gerätemengen oder Problemtypen zu erhalten.
- Exportieren Sie Ergebnisse aus Statuskarten als PDF und aus dem Gerätestatus als CSV oder Excel für Reporting und Dokumentation.

oneworkSCAN in ETS öffnen

- Öffnen Sie in ETS Ihr Projekt und navigieren Sie zu **Alle Panels** → **onework GmbH** → **oneworkSCAN**.
- Optional: markieren Sie die App mit dem ★ um sie für einen schnelleren Zugriff beim nächsten Mal anzuheften.

Unklar bei einem Status? Siehe [Statusergebnisse verstehen](#).

Navigation: [Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Erste Schritte: Dateien exportieren

Exportieren Sie Ergebnisse für das Reporting–PDF aus den Statuskarten und CSV/Excel aus dem Gerätestatus.

PDF exportieren

- Auf der Seite **Übersicht** können Statuskarten als PDF exportiert werden.
- Um eine einzelne Karte zu exportieren, öffnen Sie das Menü oben rechts auf der Karte.
- Um alle Karten zu exportieren, verwenden Sie das Seitenmenü oben links auf der Seite.

CSV / Excel exportieren

- Auf der Seite **Gerätestatus** kann die aktuelle Tabellenansicht als CSV oder Excel exportiert werden.
- Klicken Sie auf die Export-Schaltfläche oben rechts, um das gewünschte Dateiformat auszuwählen.
- Der Export enthält alle aktuell sichtbaren Spalten. Passen Sie die Spaltensichtbarkeit über das Spaltenmenü (oben links) oder per Rechtsklick auf die Tabellenkopfzeile an.

Unklar bei einem Status? Siehe [Statusergebnisse verstehen](#).

Navigation: [Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Übersicht: Statuskarte

Aggregierte Statusansicht mit direktem Zugriff auf relevante Gerätegruppen.

Kartenname

- Der Kartenname wird oben links auf der Karte angezeigt.
- Die Standardkarte trägt den Namen "**Alle Geräte**".
- Benutzerdefinierte Karten verwenden den Namen des zugehörigen Filtersatzes.

Kartenmenü

- Die Menüschaltfläche befindet sich oben rechts auf der Karte.
- Bei der Standardkarte bietet das Menü die Option zum Exportieren der Karte.
- Bei benutzerdefinierten Karten stehen Optionen zum Exportieren oder Löschen der Karte zur Verfügung.

Status-Kreisdiagramm

- Jedes farbige Segment repräsentiert den Anteil der Geräte mit einem bestimmten Status.
- Bewegen Sie den Mauszeiger über ein Segment, um die genaue Geräteanzahl für diesen Status anzuzeigen.
- Klicken Sie auf ein Segment, um die gefilterte Geräteliste für diesen Status zu öffnen.
- Der Wert in der Mitte zeigt die Gesamtanzahl der von der Karte erfassten Geräte.

Status-Minikarte

- Jede Minikarte repräsentiert einen Gerätestatus in derselben Farbcodierung wie im Kreisdiagramm.
- Die Minikarte zeigt die Geräteanzahl sowie eine proportionale Indikatorleiste.
- Bewegen Sie den Mauszeiger darüber, um eine kurze Statusdefinition anzuzeigen.
- Klicken Sie, um zur gefilterten Geräteliste dieses Status zu wechseln.

Unklar bei einem Status? Siehe [Statusergebnisse verstehen](#).

Navigation: [Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Übersicht: Statuskarten verwalten

Statuskarten hinzufügen, löschen, neu anordnen und exportieren.

Karten hinzufügen

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen** oben rechts auf der Seite.
- Wählen Sie im Hinzufügen-Panel einen vorhandenen Filtersatz aus und klicken Sie auf **Bestätigen**.
- Es stehen nur zuvor erstellte Filtersätze zur Auswahl.

Karten löschen

- Öffnen Sie das Kartenmenü oben rechts auf der Karte und wählen Sie **Löschen**.
- Die Karte wird nur aus der Übersicht entfernt.
- Der zugehörige Filtersatz und dessen Konfiguration bleiben unverändert.
- Nur benutzerdefinierte Karten können gelöscht werden. Die Standardkarte kann nicht entfernt werden.

Karten neu anordnen

- Benutzerdefinierte Karten können per Drag-and-drop neu angeordnet werden.
- Die Position der Standardkarte ist festgelegt und kann nicht geändert werden.
- Die Kartenreihenfolge wird automatisch gespeichert.

Karten exportieren

- Statuskarten können als PDF-Dateien exportiert werden.
- Um eine einzelne Karte zu exportieren, öffnen Sie das Kartenmenü oben rechts auf der Karte.
- Um alle Karten zu exportieren, verwenden Sie das Seitenmenü oben links auf der Seite.

Unklar bei einem Status? Siehe [Statusergebnisse verstehen](#).

Navigation: [Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Übersicht: Aktualität der Statuskarte

Zeitstempel der Prüfung und Kennzeichnung **Veraltet**.

Zeitstempel der Prüfung

- Der Zeitstempel wird unten rechts auf jeder Statuskarte angezeigt.
- Auf der Standardkarte zeigt der Zeitstempel den Zeitpunkt der letzten vollständigen Prüfung aller nicht ignorierten Geräte im Projekt an.
- Auf einer benutzerdefinierten Karte zeigt der Zeitstempel den Zeitpunkt der letzten Prüfung für diese spezifische Gerätemenge an.
- Wird eine vollständige Prüfung über die Standardkarte gestartet, übernehmen benutzerdefinierte Karten diesen Zeitstempel.

Status Veraltet

Eine Statuskarte wird als **Veraltet** gekennzeichnet, wenn die angezeigten Ergebnisse nicht mehr den aktuellsten Prüfstatus widerspiegeln.

- Die Karte zeigt Ergebnisse aus einer vorherigen Sitzung nach dem Neustart des Projekts, von oneworkSCAN oder ETS.
- Gerätestatus innerhalb der Gerätemenge der Karte haben sich durch Prüfungen geändert, die von einer anderen Karte aus gestartet wurden.
- Starten Sie eine vollständige Prüfung über die Standardkarte, um alle Karten zu aktualisieren, oder starten Sie eine Prüfung über eine benutzerdefinierte Karte, um nur diese Karte zu aktualisieren.

Unklar bei einem Status? Siehe [Statusergebnisse verstehen](#).

Navigation: [Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Überblick: Übersicht zurücksetzen

Stellen Sie die Übersichtsseite in den Ausgangszustand zurück.

Auswirkungen und Verhalten beim Zurücksetzen

- Öffnen Sie das Seitenmenü oben links und wählen Sie **Übersicht zurücksetzen**. Bestätigen Sie den Vorgang.
- Alle benutzerdefinierten Karten und deren angezeigte Ergebnisse werden **dauerhaft entfernt** – sowohl aus der Übersicht als auch aus dem ETS-Projektdatenspeicher.
- Die Ergebnisse der Standardkarte werden **auf den Zustand vor der Prüfung zurückgesetzt**.
- Filtersätze und deren Konfigurationen **bleiben unverändert**.
- Die Liste der verfügbaren Filtersätze **bleibt unverändert**.
- Die Liste der ignorierten Geräte **bleibt unverändert**.

Fragen zu Daten und Datenschutz? Siehe? Siehe [Datenspeicherung](#) und [Datenschutzerklärung](#).

Navigation: [Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Gerätestatus: Tabellenübersicht

Übersicht über die Gerätestatus-Tabelle und die angezeigten Informationen.

Wesentliche Merkmale

- **Geräteinformationen und Prüfstatus**
Jede Zeile repräsentiert ein Gerät und zeigt ETS-Projektdaten zusammen mit dem aktuellen Prüfstatus.
- **Gezielte Filtermöglichkeiten**
Integrierte Filterfunktionen ermöglichen es, die sichtbare Gerätemenge anhand von Status oder Attributen einzugrenzen und so eine fokussierte Analyse in großen Projekten durchzuführen.
- **Interaktive Zeilensortierung und Spaltensteuerung**
Zeilen können über Spaltenüberschriften sortiert werden. Spalten lassen sich ein- oder ausblenden sowie neu anordnen, um aufgabenorientierte Workflows zu unterstützen.
- **Direkte Navigation zu ETS-Geräten**
Durch Anklicken des Gerätenamens wird das entsprechende Gerät direkt in ETS geöffnet, was eine effiziente Analyse und Problembehebung ermöglicht.

Unklar bei einem Status? Siehe [Statusergebnisse verstehen](#).

Navigation: [Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Gerätestatus: Zeilen auswählen

Methoden zur Zeilenauswahl (Maus und Tastatur) sowie verfügbare Aktionen für ausgewählte Zeilen.

Methoden zur Zeilenauswahl

Die Tabelle unterstützt die Auswahl über Zeilen-Checkboxen sowie die Mehrfachauswahl per Tastatur/Maus (ähnlich wie Excel und ETS).

Checkbox oder **Strg** + **Klick** oder **Leertaste** + **Klick** – Eine einzelne Zeile auswählen oder abwählen.

Header-Checkbox – Alle Zeilen auswählen oder abwählen.

Umschalt + **Klick** – Einen zusammenhängenden Zeilenbereich auswählen.

Umschalt + **Pfeil hoch/runter** – Den Auswahlbereich ab der Ankerzeile erweitern.

Aktionen für Zeilenauswahl

Auswahl	Aktion	Ergebnis
Nicht ignorierte Geräte	Ausgewählte Prüfen	Führt eine Prüfung nur für die ausgewählten Geräte aus. Ergebnisse werden nach Abschluss oben in der Tabelle angezeigt.
Nicht ignorierte Geräte	Ignorieren	Schließt die ausgewählten Geräte von zukünftigen Prüfungen aus.
Ignorierte Geräte	Berücksichtigen	Aktiviert die ausgewählten Geräte wieder für Prüfungen.

Ignorierte Geräte können nicht geprüft werden, bis sie wieder berücksichtigt werden. Sind sowohl **Ignorieren** als auch **Berücksichtigen** aktiviert, enthält die Auswahl sowohl ignorierte als auch nicht ignorierte Geräte. Verwenden Sie den **Statusfilter**, um sie getrennt anzuzeigen.

Unklar bei einem Status? Siehe [Statusergebnisse verstehen](#).

Navigation: [Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Gerätestatus: Spaltenverhalten

Spaltensichtbarkeit, Neuordnung und Zeilensortierung über Spaltenüberschriften.

Wesentliche Merkmale

- **Spaltensichtbarkeit**
Spalten über das Spaltenmenü (oben links) oder per Rechtsklick auf die Tabellenkopfzeile ein- oder ausblenden. Die Spaltensichtbarkeit wird automatisch gespeichert.
- **Spalten neu anordnen**
Ziehen Sie eine Spaltenüberschrift per Drag-and-drop, um deren Position zu ändern. Die Spaltenreihenfolge wird automatisch gespeichert.
- **Zeilensortierung über Spaltenüberschriften**
Klicken Sie auf den Sortierindikator in einer Spaltenüberschrift, um die Zeilen nach dem jeweiligen Spaltenwert zu sortieren. Standardmäßig werden die Zeilen aufsteigend nach Geräteadresse sortiert.

Unklar bei einem Status? Siehe [Statusergebnisse verstehen](#).

Navigation: [Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Gerätestatus: Tabelle exportieren

Exportieren Sie den aktuellen Tabelleninhalt als CSV- oder Excel-Datei zur weiteren Analyse oder Dokumentation.

Tabelle exportieren

- Der aktuelle Tabelleninhalt kann als CSV oder Excel exportiert werden.
- Klicken Sie auf die Export-Schaltfläche oben rechts, um das gewünschte Dateiformat auszuwählen.
- Der Export enthält alle aktuell sichtbaren Spalten. Passen Sie die Spaltensichtbarkeit über das Spaltenmenü (oben links) oder per Rechtsklick auf die Tabellenkopfzeile an.

Unklar bei einem Status? Siehe [Statusergebnisse verstehen](#).

Navigation: [Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Filter

Erstellen, anwenden und speichern Sie benutzerdefinierte Filtersätze, um sich über mehrere Prüfungen hinweg auf bestimmte Gerätegruppen oder Ergebniskategorien zu konzentrieren.

Filter anwenden

- Öffnen Sie das Panel **Aktive Filter**, indem Sie auf die Schaltfläche **Filter** oberhalb der Tabelle klicken.
- Wählen Sie **Filter hinzufügen**, um dem Panel einen oder mehrere Filter hinzuzufügen.
- Konfigurieren Sie jeden hinzugefügten Filter, indem Sie die gewünschten Werte auswählen. Die Tabelle aktualisiert sich automatisch und zeigt die gefilterten Ergebnisse an.
- Klicken Sie auf **Speichern**, um die aktuelle Konfiguration als Filtersatz zu speichern.
- Klicken Sie auf **Zurücksetzen**, um alle aktiven Filter zu entfernen und die vollständige Ergebnismenge wiederherzustellen.

Filtersatz speichern

- Konfigurieren Sie die gewünschten Filter wie oben beschrieben.
- Wenn Filter aktiv, aber noch nicht gespeichert sind, wird die Schaltfläche **Filter** orange hervorgehoben.
- Klicken Sie auf **Speichern**, um den aktuellen Filtersatz für die spätere Verwendung zu sichern.

Gespeicherten Filtersatz verwalten

- **Erneut anwenden**
Öffnen Sie die Dropdown-Liste für gespeicherte Filter und wählen Sie einen Filtersatz aus. Die Tabelle aktualisiert sich automatisch und zeigt die entsprechenden Ergebnisse an.
- **Entfernen**
Klicken Sie auf das Symbol X neben dem ausgewählten Filtersatz, um ihn zu entfernen und die vollständige Ergebnismenge wiederherzustellen.
- **Aktualisieren**
Wenn an einem angewendeten Filtersatz Änderungen vorgenommen werden, wird die Schaltfläche **Filter** orange hervorgehoben. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um den gespeicherten Filtersatz mit der aktuellen Konfiguration zu überschreiben.
- **Zurücksetzen**
Wenn Änderungen am aktuell angewendeten Filtersatz vorgenommen wurden, klicken Sie auf **Zurücksetzen**, um die Änderungen zu verwerfen und die zuletzt gespeicherte Konfiguration wiederherzustellen. Der gespeicherte Filtersatz bleibt unverändert.
- **Als neuen speichern**
Sollen Änderungen separat gespeichert werden, verwenden Sie die Dropdown-Liste neben **Aktualisieren** und wählen Sie **Als neuen speichern**, um einen zusätzlichen Filtersatz anzulegen.
- **Löschen**

Öffnen Sie die Dropdown-Liste für gespeicherte Filter und bewegen Sie den Mauszeiger über einen Filtersatz-Eintrag. Rechts im Eintrag erscheint ein Symbol **Papierkorb**. Klicken Sie auf das Symbol, um den Filtersatz dauerhaft aus dem Projektdatenspeicher zu entfernen. Eine zugehörige Statuskarte wird entsprechend entfernt.

Suchen

- **Globale Suche in der Tabelle**

Geben Sie einen Suchbegriff in das Suchfeld oberhalb der Tabelle ein. Es werden nur Zeilen angezeigt, die den eingegebenen Begriff enthalten.

- **Suche im Panel „Verfügbare Filter“**

Verwenden Sie das Suchfeld im Panel **Verfügbare Filter**, um einen Filter schnell nach Name zu finden.

- **Suche innerhalb einer Filter-Dropdown-Liste**

Wenn ein Filter mehrere auswählbare Werte bietet, verwenden Sie das Suchfeld innerhalb der Dropdown-Liste, um die verfügbaren Optionen einzugrenzen.

- **Suche löschen**

Klicken Sie auf das Symbol X neben dem Suchfeld, um den aktuellen Suchbegriff zu entfernen und die vollständige Ergebnismenge wiederherzustellen.

Navigation: [Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Datenspeicherung

oneworkSCAN speichert app-spezifische Daten innerhalb des ETS-Projekts und, sofern zutreffend, benutzerspezifisch. Dadurch bleiben Filtersätze, Layout-Einstellungen und Übersichtskonfigurationen sitzungsübergreifend verfügbar.

Projektweit gespeicherte Daten

Die folgenden Daten werden projektbezogen gespeichert und sind Bestandteil der ETS-Projektdatei. Sie bleiben erhalten, wenn das Projekt exportiert und auf einem anderen Rechner geöffnet wird.

- **Benutzerdefinierte Filtersätze** im Gerätestatus und in der Übersicht
- **Statuskarten**, die auf der Übersichtsseite hinzugefügt wurden
- **Status-Ergebnisanzahlen**, die auf Statuskarten angezeigt werden
- **Reihenfolge der Statuskarten**

Benutzerspezifisch gespeicherte Daten (pro Projekt)

Die folgenden Einstellungen werden benutzer- und projektbezogen gespeichert. Sie stehen dem jeweiligen Benutzer innerhalb des entsprechenden Projekts zur Verfügung.

- **Spaltensichtbarkeit** in der Gerätestatus-Tabelle
- **Spaltenreihenfolge** in der Gerätestatus-Tabelle

Aktionen mit dauerhafter Datenlöschung

Die folgenden Aktionen entfernen gespeicherte App-Daten dauerhaft. Vor der Ausführung wird ein Bestätigungsdialog angezeigt.

- Bestätigung von **Übersicht zurücksetzen** auf der Übersichtsseite (entfernt alle benutzerdefinierten Karten und gespeicherten Status-Ergebnisanzahlen).
- Bestätigung von **Löschen** über das Symbol **Papierkorb** bei einem gespeicherten Filtersatz (entfernt den Filtersatz und eine ggf. zugehörige Statuskarte).

Unklar bei Datenschutzerklärung? Siehe [Datenschutzerklärung](#).

Navigation: [Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Datenschutzerklärung

Informationen zur Datenverarbeitung, Speicherung und zum Schutz der Privatsphäre. Information on data processing, storage, and user privacy protection.

Umfang der Datenverarbeitung

oneworkSCAN arbeitet ausschließlich innerhalb von ETS und verarbeitet technische Projektdaten, die über die ETS-API bereitgestellt werden.

- KNX-Geräteinformationen, die im ETS-Projekt enthalten sind
- Ergebnisse der Geräteerreichbarkeit aus durchgeführten Prüfungen
- App-spezifische Daten (z. B. Filtersätze, Statuskarten und Layout-Einstellungen)

Keine Verarbeitung personenbezogener Daten

oneworkSCAN erhebt, verarbeitet oder speichert keine personenbezogenen Daten. Die App wertet keine Benutzeridentitäten, Kontoinformationen oder externe Datenquellen aus.

Keine externe Datenübertragung

Die App überträgt keine Projektdaten an externe Server oder Dritte. Die gesamte Datenverarbeitung erfolgt lokal innerhalb von ETS.

Datenspeicherung

App-spezifische Daten werden entweder innerhalb der ETS-Projektdatei oder benutzerspezifisch gespeichert, wie im Abschnitt [Datenspeicherung](#) beschrieben.

Speicherung und Persistenzmechanismen werden durch ETS verwaltet. oneworkSCAN greift nicht auf Systemdaten außerhalb der ETS-Umgebung zu und verändert diese nicht.

Für weitere Informationen, siehe [Kontakt](#).

Navigation: [Back to Table of Contents](#)

Kontakt

Bei Fragen, Feedback oder Supportanfragen wenden Sie sich an onework GmbH.

onework GmbH

Koboldstraße 4
24118 Kiel
Deutschland

Tel.: +49 431 556811 68

E-Mail: info@onework.de

Web: www.onework.de

Hinweis: Supportanfragen sollten die ETS-Version, die oneworkSCAN-Version sowie eine kurze Fehlerbeschreibung enthalten.

Navigation: [Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Impressum

Rechtliche Hinweise und Unternehmensangaben.

Unternehmen

Firma: onework GmbH

Adresse: Koboldstraße 4
24118 Kiel, Deutschland

Geschäftsführer: Dirk Cordes, Sven Jahnke

Telefon: +49 431 556811 68

Fax: +49 431 556811 11

E-Mail: info@onework.de

Web: www.onework.de

Handelsregister

Registergericht: Kiel

Handelsregisternummer: HRB 25027 KI

USt-IdNr. (gem. § 27a UStG): DE357758760

Navigation: [Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)